

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Technische Vorbemerkungen	XV
Inhaltsverzeichnis	XVII

§ 1: <i>Methodologische Eingangserwägungen zum Spannungsfeld «Theologie und Literatur»</i>	1
1. Die Forderung nach «Mehr Literatur!» innerhalb der Theologie und ihre Probleme	1
2. Terminologische Unschärfen im Spannungsfeld «Theologie und Literatur»	25
2.1 Theologische Varianten des Spannungsfeldes «Theologie und Literatur»	27
2.2 Von den Schwierigkeiten, den Begriff «Literatur» zu definieren	35
3. Orientierungsversuche im Spannungsfeld «Theologie und Literatur»	43
3.1 Divergenzen im Spannungsfeld «Theologie und Literatur»	46
3.2 Konvergenzen im Spannungsfeld «Theologie und Literatur»?	52
3.3 Wechelseitige Vollzüge im Spannungsfeld «Theologie und Literatur»	59
4. Zum «Charakter» der vorliegenden Arbeit	64
5. Zu Aufbau und Vorgehen der vorliegenden Arbeit	68

TEIL I: «THEOLOGISCHE POETIK»?
Zum theologischen Verständnis von und Umgang mit
literarischen Texten. Ein Rekonstruktionsversuch

A.	Glaube und Literatur	73
§ 2:	<i>Zur Geschichte des Verhältnisses von Glaube und Literatur</i>	73
1.	Altkirchliche Theologie	74
2.	Reformatorische Theologie	78
3.	Theologie der Aufklärung	82
4.	Resümee	85
§ 3:	<i>Christliche Literaturrezeption? Anmerkungen zum Rückgriff auf literarische Texte in einer Pfingstpredigt Rudolf Bultmanns</i>	87
1.	Der Gedankengang von Bultmanns Marburger Pfingstpredigt von 1908	91
2.	Zum Gebrauch literarischer Texte in Bultmanns Marburger Pfingstpredigt	97
3.	Theologisch-hermeneutische Bemerkungen zu Bultmanns Gebrauch literarischer Texte	103
§ 4:	<i>Christliche Literaturproduktion? Bemerkungen zur kontroversen Frage der sogenannten «Christlichen Literatur»</i>	111
1.	Christliche Schriftsteller? Zur Frage der Glaubenshal- tung der Autoren und Autorinnen «christlicher Literatur»	117
2.	Christliche Themen? Zur Frage des spezifischen Inhalts «christlicher Literatur»	125
3.	Christliche Texte? Theologische Bemerkungen zu zwei Gedichten Johannes Bobrowskis (1917–1965)	133
B.	Theologie und Literatur	147
§ 5:	<i>Christliche Literaturkritik? Zur theologischen Diskus- sion um die Fiktionalität literarischer Texte</i>	147

1.	Das Evangelium läßt sich nicht dichten. Zur Antithetik von Literatur und christlichem Glauben bei Emil Brunner (1889–1966)	147
2.	«Gott ein klein bißchen anders [...] dichten als Gott ist». Dichtung und Dichtungskritik bei Sören Kierkegaard (1813–1855)	158
3.	«Die Dichter lügen viel». Zum theologie- und geistesge- schichtlichen Hintergrund christlicher Literaturkritik	170
3.1	Die Anfänge der philosophischen Dichtungskritik bei Hesiod und Xenophanes	172
3.2	Die Radikalisierung der philosophischen Dichtungs- kritik durch Platon	177
3.3	Die Prolongation der Dichtungskritik im neuzeitlichen Postulat einer «nackten Wahrheit» und ihre Inversion im Topos der «verhüllten Wahrheit»	183
4.	Dichtung als Mimesis. Zur Leistung literarischer Fiktionalität	188
§ 6:	<i>Theo(-)logische Literaturtheorie? Bemerkungen zum Projekt einer po(i)et(olog)ischen Theologie</i>	199
1.	Zu Genesis und Entwicklung des Begriffs und Projekts einer «theologia poetica». Von Augustinus zu Pico della Mirandola.....	202
2.	Weiterentwicklungen der «theologia poetica» Von Pico zu Vico	215
3.	Fortschreibungen der «theologia poetica» in der gegenwärtigen Theologie	221
4.	Gott als Schriftsteller. Zur gegenwärtigen Renaissance eines alten theopoetischen Topos	229
5.	Zusammenfassende Bemerkungen und Überleitung zum zweiten Hauptteil	252

TEIL II: «LITERARISCHE THEOLOGIE»?

Zum literarischen Verständnis von und Umgang
mit theologischen Texten. Lektüre- und Interpretationsversuche

§ 7:	<i>«Prolegomena» für die theologische Lektüre und Interpretation von Gegenwartsliteratur</i>	257
1.	Zur Auswahl der interpretierten Gegenwartsautoren.....	257

2.	Verwendete Abkürzungssigel für die Werke der interpretierten Gegenwartsautoren	265
2.1	Lars Gustafsson	265
2.2	Peter Handke	266
2.3	John Updike.....	267
A.	Ich-Rätsel und Gottes-Frage. Lektüre- und Interpretationsversuche zum Werk Lars Gustafssons	269
§ 8:	<i>Überblick über Leben und Werk von Lars Gustafsson</i>	269
1.	Zur Vita Lars Gustafssons	270
2.	Umfang und Charakter von Lars Gustafssons Werk	275
3.	Phasen des Werks von Lars Gustafsson	284
§ 9:	<i>Von der Ich-Problematik zur Gottesfrage. Ein Lektüreversuch des Romanzyklus «Sprickorna i muren»</i>	301
1.	Ichverlust als Höllenerfahrung. Zur Lektüre und Interpretation von «Herr Gustafsson persönlich»	307
2.	Ich-Verdoppelung als Fegfeuer-Phantastik zwischen Himmel und Hölle. Zum Roman «Sigismund. Aus den Erinnerungen eines polnischen Barockfürsten»	327
3.	Ich-Identität im Schmerz. Zum Roman «Der Tod eines Bienenzüchters	343
§ 10:	<i>«An Gott glauben kann man nur, wenn man sich auf der Erde willkommen fühlt». Zur Gottesfrage im späteren Werk Gustafssons</i>	361
1.	Allegorien des Bösen. Gustafssons Kritik naturalistischer Theorien des Bösen	361
2.	Von der De(kon)struktion theologischer Theorien des Bösen zur «Entdeckung» des Judentums. Die Problematik des Bösen in Gustafssons Roman «Die Sache mit dem Hund»	363
3.	Gott als struttura assente. Gottes Abwesenheit und Verborgenheit und die Freiheit menschlicher Weltgestaltung	375
B.	«A fiction about the daily doings of ordinary people». Lektüre- und Interpretationsversuche zum Werk John Updikes	381

§ 11: <i>Updikes Interesse an der Theologie und die theologischen Implikationen seiner Werke</i>	381
1. Zur Vita John Updikes	381
2. Zum Charakter von Updikes Werk	384
3. Zum theologischen Hintergrund des theologischen Interesses von Updike	399
4. Grundzüge von Updikes «Theologie»	407
§ 12: <i>Die Sterblichkeit des Menschen und der Versuch ihrer Überwindung durch Sex und Religion. Zu Updikes Romanen «A Month of Sundays» (1975) und «Roger's Version» (1986)</i>	421
1. «Ehebruch, meine Freunde, gehört zu unserer Natur». Sex, Gott und Literatur in «A Month of Sundays» (1975)	421
2. Gottesbeweise am Bildschirm und im Bett. Sex, Gott und Literatur in «Roger's Version» (1986)	447
C. «Wer sagt denn, daß die Welt schon entdeckt ist?» Lektüre- und Interpretationsversuche zum Werk Peter Handkes	467
§ 13: <i>Zur Entwicklung und den Besonderheiten des Werks von Peter Handke</i>	467
1. Aufstieg und Fall eines Schriftstellers	467
2. Phasen im Werk Peter Handkes	481
3. Religiosität im Werk Peter Handkes – dargestellt anhand der Thematik der Eucharistie(feier)	500
3.1 «Es war jedoch nichts geschehen». Kirchenkritik in Handkes Erstlingsroman «Die Hornissen» (1966)	501
3.2 Die Ästhetisierung der Eucharistie zum poetologischen Prinzip	513
§ 14: <i>Sakramente und Sakramentalisierung des Alltags, oder: Transformationen der Eucharistiethematik. Versuche über Handkes «Versuche»</i>	521
1. Die Heiligkeit der alltäglichen Welt. Bemerkungen zum «Versuch über die Müdigkeit»	521
2. Das moderne Tabernakel am Rande der Welt. Bemerkungen zum «Versuch über die Jukebox»	533

3.	Auf der Suche nach der geglü ckten Zeit. Bemerkungen zum «Versuch über den geglü ckten Tag»	543
§ 15:	<i>«Theologische Poetik und literarische Theologie»?</i> <i>Auf dem Weg zu einem mö glichen theologischen</i> <i>Umgang mit literarischen Texten.</i> <i>Ein Konstruktionsversuch</i>	557
1.	Wirklichkeit als gemeinsamer Horizont von Theologie und Literatur	558
2.	Die literarische Freiheit. Literatur als das Andere der Theologie	570
3.	Von der Wirklichkeit der Welt zu ihren Mö glichkeiten Die andere «Theologie» der Dichter	581
4.	Zusammenfassende Schlußbemerkungen	593
	Literaturverzeichnis	597
1.	Lars Gustafsson	597
1.1	Bücher	597
1.2	Artikel und Miszellen	601
1.3	Gespräche	602
1.4	Sekundärliteratur zu Gustafsson	602
2.	Peter Handke	604
2.1	Bücher	604
2.2	Kleinere Schriften	606
2.3	Gespräche und Interviews	606
2.4	Sekundärliteratur zu Handke	606
3.	John Updike	611
3.1	Bücher	611
3.2	Artikel und Miszellen.....	613
3.3	Interviews	613
3.4	Sekundärliteratur zu Updike	613
4.	Weitere Schriftsteller	616
5.	Literatur zum Verhältnis Theologie – Literatur	617
6.	Literaturwissenschaftliche Literatur	626
7.	Theologische Literatur	628
	Sachregister.....	631